

Rechtsgrundlagen

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften



Deutsches Rotes Kreuz



Der Dienstbekleidungsordnung für die Mitglieder der Rotkreuz-Gemeinschaften wurde als Anlage 3 der Rahmendienstordnung von der 20. Ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes am 19. Juni 1970 in Hannover zugestimmt.

1. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 19.06.1980
2. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 14.12.1984
3. Änderung durch Präsidium am 13.03.1986 und
Präsidialrat am 18.04.1986
4. Änderung durch Präsidium am 05.09.1991 und Präsidialrat
5. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 14.10.1993
6. Änderung durch Präsidium am 11.03.1999 und Präsidialrat am
14./15.04.1999
7. Änderung durch Präsidium am 24.04.2001 und Präsidialrat am
04./05.10.2001
8. Änderung durch Präsidium am 19.09.2002 und Präsidialrat am
09./10.10.2002

**Dienstbekleidungsordnung
für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften
Hrsg. vom Deutschen Roten Kreuz
Stand 09./10.10.2002
München; Berlin: DRK-Service GmbH, 2005**

Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V., Carstennstraße 58, 12205 Berlin

Fachverantwortung

DRK-Generalsekretariat, Team „Ehrenamt“, Christine Lettang

Druck

Joh. Burlage, Münster

Vertrieb

DRK-Service GmbH, Bestellcenter, Postfach 10 08 63, 45408 Mülheim
Art.-Nr. 830 300

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeicherung,
Verarbeitung und Verbreitung in jeglicher Form sind nicht erlaubt.

© 2005 Deutsches Rotes Kreuz e.V., Berlin

© 2005 DRK-Service GmbH, München, Berlin

TEIL A	EINHEITLICHE REGELUNGEN	SEITE
1	Allgemeine Bestimmungen	9
1.1	Voraussetzungen zum Tragen von Dienstkleidung	10
1.2	Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung	10
1.3	Verwaltungsbestimmungen	10
1.4	Übergangsregelungen	11
2	Dienstbekleidung	12
2.1	Dienstkostüm	12
2.1.1	Kostüm	12
2.1.2	Bluse mit oder ohne Schluppe	12
2.1.3	Halstuch	12
2.2	Dienstanzug	13
2.2.1	Anzug	13
2.2.2	Hemd	13
2.2.3	Krawatte	13
2.3	Weitere Dienstbekleidung	14
2.3.1	Pullover	14
2.3.2	Pullunder	14
2.3.3	Strickjacke	15
2.3.4	Barett	15
2.3.5	Mantel	16
2.3.6	Schal	16
2.3.7	Handschuhe	16
2.3.8	Schuhe	16
3	Einsatzbekleidung	17
3.1	Bereitschaften	17
3.1.1	Einsatzanzug	17
3.1.2	Warnweste	18
3.1.3	Überwurf	19
3.1.4	Kittel oder Kasack und Hose	19
3.1.5	T-Shirt, Sweatshirt, Polohemd	19
3.1.6	Pullover	20
3.1.7	Bluse, Hemd, Blouson	20
3.1.8	Kopfbedeckungen zum Einsatzanzug	20
3.1.9	Handschuhe	22
3.1.10	Schuhe	23

3.1.11	Koppel/Gürtel	23
3.1.12	Gehörschutz	23
3.2	Bergwacht	24
3.2.1	Jacken	24
3.2.2	Hosen	24
3.2.3	Pullover	25
3.2.4	Steinschlaghelm	25
3.2.5	Schuhe	25
3.3	Wasserwacht	25
3.3.1	Einsatzanzug	25
3.3.2	Fleece-Jacke	26
3.3.3	Short	26
3.3.4	T-Shirt, Sweatshirt, Polohemd	27
3.3.5	Überwurf (Kennzeichnungsweste)	27
3.3.6	Badebekleidung	27
3.3.7	Schuhe	27
3.3.8	Kopfbedeckungen	28
3.4	Sonderbekleidung	28
3.4.1	Verpflegungsdienst	28
3.4.2	Technik und Sicherheit	30
3.4.3	Kradfahrer	30
3.4.4	Rettungsdienst	31
3.4.5	Wasserwacht	34
3.4.6	ABC-Dienst	35
3.4.7	Sonstige Sonderbekleidung	35
4	Kennzeichen	36
4.1	Rotkreuz-Abzeichen	36
4.1.1	Allgemeine Abzeichen	36
4.1.2	Bergwacht-Abzeichen	37
4.1.3	Wasserwacht-Abzeichen	38
4.2	Dienststellungsabzeichen	39
4.2.1	Dienststellungsabzeichen der Bereitschaften	39
4.2.2	Dienststellungsabzeichen der Bergwacht	39
4.2.3	Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht	39

4.3	Qualifikationsabzeichen	40
4.3.1	Fachdienstabzeichen Bereitschaften	40
4.3.2	Qualifikationsabzeichen Bergwacht	41
4.3.3	Tätigkeitsabzeichen Wasserwacht	41
4.3.4	Fachkraftabzeichen Rettungsdienst	44
4.3.5	Rückenschild	44
4.3.6	Dienstbroschen	46
4.4	Namensschilder	47
4.5	Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung – „Abzeichen DRK (Z)“	49
5	Trageweise von Orden, Ehrenzeichen, Leistungs- und sonstigen Abzeichen	50
5.1	Allgemeines	50
5.1.1	Staatlich anerkannte Orden und Ehrenzeichen	50
5.1.2	Auszeichnungen und Abzeichen des Roten Kreuzes	50
5.1.3	Auszeichnungen des DRK der DDR	50
5.2	Ehrenzeichen des DRK	51
5.3	Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK	51
5.4	Leistungsspange des DRK	51
5.5	Blutspender-Ehrennadel	52
5.6	Auszeichnung für langjährige Mitarbeit	52
5.7	Abzeichen für verdiente Leitungs- und Führungskräfte	52
5.8	Solferino-Abzeichen	52
5.9	Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände	52
5.10	Andere Abzeichen	52

6	Anlagen	53
zu 1.2	Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung – Zusammensetzung der Grundausrüstung	54
zu 4.2.1	Dienststellungsabzeichen für Führungskräfte der Bereitschaften	56
zu 4.2.1	Dienststellungsabzeichen für Führungskräfte von Einsatzformationen der Bereitschaften	58
zu 4.2.3	Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht	59
zu 5.1	Hinweise zum Tragen von Orden, Ehrenzeichen, Leistungsabzeichen und sonstigen Abzeichen	61

TEIL B REGELUNGEN DER LANDESVERBÄNDE 63

TEIL A
EINHEITLICHE REGELUNGEN

1 Allgemeine Bestimmungen

Die „Dienstbekleidungsordnung für die Mitglieder der Rotkreuz-Gemeinschaften“ (außer Jugendrotkreuz) ist Bestandteil der Ordnungen der Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Teil A der Ordnung enthält einheitliche Regelungen für den Gesamtverband und ist für alle Verbandsstufen verbindlich, Teil B umfasst ergänzende Regelungen der Landesverbände. Die DRK-Schwesternschaften haben ihre eigene Bekleidungsordnung.

Frauen und Männer, die satzungsgemäße Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes erfüllen, sind unter bestimmten Voraussetzungen berechtigt, Dienstkleidung* zu tragen. Sind diese Voraussetzungen nicht mehr gegeben, entfällt auch die Berechtigung zum Tragen der Dienstkleidung.

Dienstkleidung wird nur im Dienst oder mit besonderer Genehmigung getragen.

Für die Einhaltung der Dienstbekleidungsordnung sind die Leitungs- und Führungskräfte verantwortlich.

Tragen der Rotkreuz-Armbinde

Die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften sind aufgrund der Bestimmungen der Genfer Rotkreuz-Abkommen und der Regelung über die Verwendung des Wahrzeichens des Roten Kreuzes berechtigt, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, wenn sie dem Militärsanitätspersonal angehören oder zum Personal der Zivilkrankenhäuser gehören.

Auf Grundlage von Art.18 Abs. 3 des Zusatzprotokolls I sowie Art. 12 des Zusatzprotokolls II zu den Genfer Rotkreuz-Abkommen ist es auch den zivilen Sanitätseinheiten der staatlich anerkannten Hilfsorganisationen gestattet, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, soweit sie ausschließlich zu medizinischen Zwecken tätig werden (Art. 8 ZP I).

Tragen von Dienstkleidung des DRK im Ausland

Bei Einsätzen des IKRK und der Föderation wird grundsätzlich keine Dienstkleidung getragen. Bei Einsätzen außerhalb des Bundesgebiets entscheidet der Bundesverband über die zu tragende Bekleidung.

* Dienstkleidung im Sinne dieser Ordnung besteht aus der in Ziff. 2 beschriebenen Dienstbekleidung und der in Ziff. 3 beschriebenen Einsatzbekleidung einschließlich der Kennzeichen gem. Ziff. 4.

1.1 Voraussetzungen zum Tragen von Dienstkleidung

- Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz bzw. Zugehörigkeit zu einer Rotkreuz-Gemeinschaft
- Erfüllung eines dienstlichen Auftrags bzw. besondere Genehmigung
- Erste-Hilfe-Grundausbildung oder Erste-Hilfe-Training, die nicht länger als 2 Jahre zurückliegen oder höherwertige Ausbildung
- Mitführen eines gültigen Rotkreuz-Ausweises

1.2 Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung

Gemäß den Ordnungen der Rotkreuzgemeinschaften – außer JRK – tragen die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften bei angeordneten Diensten in der Regel Dienstkleidung. Das Tragen von persönlichen Bekleidungsgegenständen soll in Farbe und Form der Dienstkleidung angepasst sein.

Die Grundausstattung für Dienstbekleidung und für Einsatzbekleidung ist in Anlage 1.2 zusammengestellt.

1.3 Verwaltungsbestimmungen

Die Leitungs- und Führungskräfte der Rotkreuz-Gemeinschaften sind verpflichtet, über ausgegebene Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände einen Nachweis führen zu lassen und den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu überwachen.

Für die Pflege der erhaltenen Dienstkleidung ist das betreffende Mitglied verantwortlich.

Beim Ausscheiden aus dem Deutschen Roten Kreuz sind Dienstkleidung und Kennzeichen unaufgefordert vollzählig und ordnungsgemäß, in sauberem Zustand der zuständigen Dienststelle zurückzugeben. Falls die rotkreuzeigene Bekleidung eingezogen werden muss, geschieht dies auf Veranlassung durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte.

Alle an der Dienstkleidung zu tragenden Kennzeichen werden von den DRK-Dienststellen ausgegeben und bleiben Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes, auch wenn Bekleidung oder Abzeichen aus eigenen Mitteln angeschafft wurden.

Bei Unbrauchbarkeit ist die Dienstkleidung einzuziehen. Vor Aussonderung sind Embleme und Abzeichen zu entfernen.

Für Ausrüstungsgegenstände sind die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß anzuwenden.

1.4 Übergangsregelungen

Neubeschaffungen müssen ab sofort den Festlegungen dieser Ordnung entsprechen. Auf der Grundlage bisheriger Beschlüsse beschaffte Bekleidung kann, soweit keine anderen Regelungen getroffen werden, bis zu einer Neubeschaffung weitergetragen werden.

2 Dienstbekleidung

2.1 Dienstkostüm

2.1.1

Kostüm

Das Dienstkostüm besteht aus

- Jacke wahlweise ein- oder zweireihig
- wahlweise Rock oder Hose
- Hose wahlweise klassischer Schnitt oder Jeans

Jacke

Farbe: dunkelblau
dunkelblaue schlichte Knöpfe

Rock, Hose

Farbe: mittelgrau

Rotkreuz- Abzeichen

Rundlogo, 5 cm Ø
Platzierung: linke Brustseite
Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a)
Paspel gold

Namensschild

Platzierung: rechte Brustseite
Ausführung: s. Ziff. 4.4.1

2.1.2

Bluse mit oder ohne Schluppe

Farbe: weiß-blau gestreift
Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm
Material: 100 % Baumwolle

Rotkreuz- Abzeichen

Rundlogo, 5 cm Ø
Platzierung: auf beiden
Ärmeln, in Höhe des oberen
Drittels des Arms
Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a)

Namensschild

Platzierung: rechte
Brustseite
Ausführung: s. Ziff. 4.4.1

2.1.3

Halstuch

Design: weiß mit rotem
Streifenmuster, Rotes Kreuz
in allen 4 Ecken
90 x 90 cm



2.2 Dienstanzug

2.2.1 Anzug

Der Dienstanzug besteht aus
 - Sakko wahlweise ein- oder
 zweireihig
 - Hose wahlweise klassischer
 Schnitt oder Jeans

Sakko

Farbe: dunkelblau
 dunkelblaue schlichte Knöpfe

Hose

Farbe: mittelgrau

Rotkreuz- Abzeichen

Rundlogo, 5 cm Ø
 Platzierung: linke Brustseite
 Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a)
 Paspel gold

Namensschild

Platzierung: rechte Brustseite
 Ausführung: s. Ziff. 4.4.1

2.2.2 Hemd

Farbe: weiß-blau gestreift
 Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm
 Material: 100 % Baumwolle

Rotkreuz- Abzeichen

Rundlogo, 5 cm Ø
 Platzierung: auf beiden
 Ärmeln in Höhe des oberen
 Drittels des Arms
 Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a)

Namensschild

Platzierung: rechte Brustseite
 Ausführung: s. Ziff. 4.4.1

2.2.3 Krawatte

Design: dunkelblau mit roten
 und weißen Streifen, mit
 Rotkreuzzeichen oder Logo
 Bergwacht oder Wasser-
 wacht, wahlweise mit gestik-
 ktem Landeswappen



2.3 Weitere Dienstbekleidung

2.3.1

Pullover

Farbe: grau oder dunkelblau
Schnitt: langer Arm, runder Halsausschnitt,
Gewebeverstärkung an Ellenbogen und Schultern,
Schulterklappen, Brusttasche links



Rotkreuz-
Abzeichen

Rundlogo, 8 cm Ø
Platzierung: linke Brustseite,
auf der Brusttasche
Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)

Namensschild

Platzierung:
- Metall: rechte Brustseite
Ausführung s. Ziff. 4.4.1
- gestickte Ausführung: linke
Brustseite, oberhalb der
Brusttasche
Ausführung: s. Ziff. 4.4.2

2.3.2

Pullunder

Farbe: dunkelblau
Schnitt: V-Ausschnitt

Rotkreuz-
Abzeichen

Rundlogo, 5 cm Ø
Platzierung: linke Brustseite
Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a)

Namensschild

Platzierung:
- Metall: rechte Brustseite
Ausführung: s. Ziff. 4.4.1
- gestickte Ausführung: linke
Brustseite, oberhalb des
Rotkreuz-Abzeichens
Ausführung: s. Ziff. 4.4.2



Artikel	Beschreibung	Abbildung
2.3.3 Strickjacke (Option Privatbestand)	Farbe: grau oder dunkelblau Schnitt: der übrigen Dienstkleidung angepasst, ggf. der Pull-over gem. 2.3.1 als Strickjacke mit Vorderreißverschluss Die Jacke kann mit oder ohne RK-Abzeichen getragen werden	
Rotkreuz-Abzeichen	sofern Abzeichen angebracht werden: Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite auf der Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)	
Namensschild	Platzierung: - Metall: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1 - gestickte Ausführung: linke Brustseite, oberhalb der Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.4.2	
2.3.4 Barett	Farbe: dunkelblau, passend zum Dienstanzug	
Rotkreuz-Abzeichen	Rotes Kreuz mit silberner Umrandung Platzierung: seitlich, an dafür vorgesehener Befestigungsmöglichkeit Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 e)	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
2.3.5 Mantel (Option Privatbestand)	Farbe: dunkelblau Schnitt: kurzer oder langer Mantel Der Mantel kann mit oder ohne DRK-Abzeichen getragen wer- den.	
Rotkreuz- Abzeichen	sofern Abzeichen angebracht werden: Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)	
2.3.6 Schal	aus persönlichen Beständen, zu Dienst- bzw. Einsatzbekleidung passend	
2.3.7 Handschuhe	aus persönlichen Beständen, zu Dienst- bzw. Einsatzbekleidung passend	
2.3.8 Schuhe	aus persönlichen Beständen, zu Dienst- bzw. Einsatzbekleidung passend Farbe: schwarz Schnitt: schlichte, trittsichere, geschlossene Halbschuhe	

3 Einsatzbekleidung

3.1 Bereitschaften

3.1.1

Einsatzanzug

Der Einsatzanzug besteht wahlweise

- zweiteilig aus Jacke und Hose oder
- einteilig als Overall.

Material und Ausführung gemäß Beschaffungsrichtlinie in der jeweils aktuellen Fassung.

Jacke

- mit Reißverschluss abtrennbare Ärmel
- wahlweise mit oder ohne Thermofutter
- Thermofutter wahlweise mit oder ohne Ärmel
- Reflexstreifen am Ärmel umlaufend, am Rumpf umlaufend mit Ausnahme des Frontverschlusses

Farbe:

- Obermaterial Pyrmont-Rot
- Schulterbereich, Kapuze, Thermofutter Farbe Schiefergrau RAL 7015

Hose

- Bundhose
- am Hosenbein umlaufender Reflexstreifen

Farbe:




- Obermaterial wahlweise Pyrmont-Rot oder Schiefergrau RAL 7015



Artikel	Beschreibung	Abbildung
Overall	<ul style="list-style-type: none"> - entsprechend den Ausführungen des zweiteiligen Einsatzanzugs - nicht heraustrennbare Ärmel Farbe: <ul style="list-style-type: none"> - Obermaterial Farbe Pyrmont-Rot - Schulterbereich Farbe Schiefergrau RAL 7015 	
Rotkreuz- Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> - Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b) - Rundlogo, 20 cm Ø Platzierung: Rücken Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 c) 	
Qualifikations- abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> - Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte Ausführung: s. Ziff. 4.3.1 oder 4.3.4 - ggf. mit Rückenschild, Platzierung: Rücken, unterhalb Rundlogo Ausführung: s. Ziff. 4.3.5.1 	
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.2	
3.1.2 Warnweste	gemäß DIN EN 471 Reflexstreifen: Klasse 2 für Retroreflektion, (GUV 27.10)	
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo 20 cm Ø, reflektierend Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 c)	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
3.1.3 Überwurf	Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf, z.B. farbige Weste, getragen werden. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.	
3.1.4 Kittel oder Kasack und Hose	entsprechend handelsüblichen Artikeln, 1/1 oder 1/2 Arm Farbe: weiß	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)	
Qualifikations- abzeichen	ggf. Dienstbrosche Platzierung: am Halsausschnitt Ausführung: s. Ziff. 4.3.6	
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1 o. 4.4.3	
3.1.5 T-Shirt Sweatshirt Polohemd	handelsübliche Artikel Farbe: weiß Sonderdrucke sind möglich und durch den Bundesverband und die LV zu regeln	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø oder Langlogo Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b) oder g) weitergehende Regelungen durch LV	
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
3.1.6 Pullover	gem. Ziff. 2.3.1	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite, auf der Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)	
Namensschild	Platzierung: linke Brustseite, oberhalb der Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.4.2	
3.1.7 Bluse/Hemd	Farbe: hellblau Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm	
Blouson	Farbe: hellblau Schnitt: 1/2 Arm	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)	
Qualifikations- abzeichen	ggf. Dienstbrosche Platzierung: am Halsausschnitt der Bluse Ausführung: s. Ziff. 4.3.6	
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1	
3.1.8 Kopfbedeckun- gen zum Einsatz- anzug	Als Kopfbedeckung zum Einsatzanzug können wahlweise - Barett oder - Baseballkappe oder - Wintermütze getragen werden. Diese Kopfbedeckungen kön- nen, müssen aber nicht getragen werden.	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Barett	Farbe: gemäß Regelung der Landesverbände	
Rotkreuz- Abzeichen	Rotes Kreuz mit silberner Umrandung Platzierung: seitlich, an dafür vorgesehener Befestigungsmöglichkeit Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 e)	
Baseballkappe	Farbe: rot (passend zum Einsatzanzug) oder weiß Ausführung: Baseballkappe, Größe verstellbar	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Ø oder Langlogo Platzierung: vorne mittig Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a) oder g) weitergehende Regelungen durch LV	
Wintermütze	Ausgabe nur bei Bedarf Farbe: Schiefergrau RAL 7015	
Rotkreuz- Abzeichen	Metall-Abzeichen 20 mm Ø Platzierung: mittig auf der vorderen Naht Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 d)	
Schutzhelm	<ul style="list-style-type: none"> - gemäß DIN EN 443 „Feuerwehrlhelme“ - Form: optional Halbschale oder 3/4 Schale - Farbe: nachleuchtend gelbgrün oder weiß (langfristig Umstellung auf weiß) 	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Rotkreuz- Abzeichen	Anbringung des Rotkreuz-Abzeichens, weitere Kennzeichnung sowie Ausstattung gemäß Regelung der Landesverbände Aufkleber 40 mm Ø Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 f)	

3.1.9



Handschuhe

Schutzhandschuhe Schutzhandschuhe müssen der EN 420 „Allgemeine Anforderungen an Schutzhandschuhe“ und je nach Verwendungszweck weiteren jeweils aufgeführten Normen entsprechen.

Schutzhandschuhe für allgemeinen Gebrauch

- Standard Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken: 5-Finger-Handschuhe gemäß EN 388 „Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken“, Lederhandschuhe, mindestens Handinnenfläche aus Leder
Farbe: grau eingefärbt, Farbton entsprechend Farbe Schiefergrau RAL 7015
Bei Stoffeinsatz, z.B. am Handrücken, Farbton annähernd Farbe Pyrmont-Rot
- Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen gemäß EN 374 „Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen“

Winterhandschuhe aus persönlichen Beständen, farblich zur Einsatzbekleidung passend

Artikel	Beschreibung	Abbildung
3.1.10 Schuhe	Sicherheitsschuh Gemäß DIN EN 345-1 - wahlweise knöchelhohe Form B oder halbhoher Stiefel Form C - Obermaterial Leder, - durchtrittssichere Sohle (S 3) Farbe: schwarz, Nähte schwarz oder rot	
Gummistiefel	zu besonderen Anlässen bzw. in bestimmten Bereichen können unter Beachtung der für den jeweiligen Bereich geltenden Sicherheitsvorschriften Gummistiefel getragen werden.	
3.1.11 Koppel/Gürtel	Farbe: schwarz	
3.1.12 Gehörschutz	Kapselgehörschützer oder Gehörschutzstöpsel	
Sicherheits- hinweis	Bei Schallpegeln über 85 dB(A) muss Gehörschutz nach DIN EN 352 getragen werden (z.B. Einsatz Rockkonzert, Industrieanlagen, technische Rettung etc.). Hier ist präventiv zu handeln (Knalltraumen).	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
---------	--------------	-----------

3.2 Bergwacht

3.2.1

Jacken

Einsatzanorak Ausführung:
Farbe: rot, Schulterbereich dunkelblau, Reflektorstreifen, im Kragen integrierte Kapuze

Windstopper-Jacke Farbe: rot

Windstopper-Weste Farbe: rot, in Teilbereichen dunkelblau

Einsatzleiter-Weste Material und Ausführung:
Farbe: neongrün
Verstellbarkeit durch Klettverschluss

Rotkreuz-Abzeichen Bergwacht-Abzeichen
Platzierung: auf Einsatzanorak, auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms
Ausführung: s. Ziff. 4.1.2 a)

Qualifikationsabzeichen ggf. mit Rückenschild,
Ausführung: s. Ziff. 4.3.5.2

Namensschild Platzierung: auf Einsatzanorak, rechte Brustseite
Ausführung: s. Ziff. 4.4.4

3.2.2

Hosen

Hochtourenhose Material und Ausführung:
Farbe rot, in Teilbereichen dunkelblau, Reflektorstreifen, verstellbare Hosenträger

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Gebirgshose	Farbe: dunkelblau oder rot	
Einsatzhose, leicht	Farbe: rot	
3.2.3 Pullover	Farbe: rot	
Rotkreuz- Abzeichen	Bergwacht-Abzeichen Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.2 a)	
3.2.4 Steinschlaghelm	- Form: Halbschale - UIAA-Norm Rotkreuz-Kennzeichnung und weitere Ausstattung gemäß Regelung der Landesverbände	
3.2.5 Schuhe	Handelsübliche Artikel: Die Schuhe müssen für den Einsatz geeignet sein und ausrei- chend Schutz vor Verletzungen bieten.	

3.3 Wasserwacht

3.3.1 Einsatzanzug

Einsatzjacke	Material und Form gemäß evtl. vorhandener Beschaffungs- richtlinie Farbe: rot
Hose, lang	Farbe: rot
Overall	Material und Form gemäß evtl. vorhandener Beschaffungsricht- linie Farbe: rot



Artikel	Beschreibung	Abbildung
---------	--------------	-----------

Rotkreuz-
Abzeichen

Wasserwacht-Abzeichen
 - Platzierung: auf beiden Ärmeln
 in Höhe des oberen Drittels
 des Arms
 Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 a), b)
 oder c)
 - ggf. Rundlogo, 20 cm Ø
 Platzierung: Rücken
 Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 c)



Qualifikations-
abzeichen

- Tätigkeitsabzeichen
 Platzierung: auf linker Brust-
 tasche des Einsatzanzugs, mit-
 tig unter der Patte
 Ausführung: s. Ziff. 4.3.3
 - ggf. mit Rückenschild,
 Platzierung: Rücken, unterhalb
 Rundlogo
 Ausführung: s. Ziff. 4.3.5.3

Namensschild

Platzierung: rechte Brustseite
 Ausführung: s. Ziff. 4.4.2

**3.3.2
Fleece-Jacke**

Farbe: rot

Rotkreuz-
Abzeichen

Wasserwacht-Abzeichen
 Platzierung: linke Brustseite
 Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b)
 oder c)

**3.3.3
Short**

Farbe: rot

Rotkreuz-
Abzeichen

Wasserwacht-Abzeichen
 Platzierung: linke Vorderseite am
 Bein über dem Saum
 Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b)



Artikel	Beschreibung	Abbildung
3.3.4 T-Shirt Sweatshirt Polohemd	handelsübliche Artikel Farbe: weiß Sonderdrucke sind möglich und durch den Bundesverband und die Landesverbände zu regeln	
Rotkreuz- Abzeichen	Wasserwacht-Abzeichen Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b) oder c)	
3.3.5 Überwurf (Kennzeichnungs- weste)	Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf, z.B. farbige Weste, getragen werden. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.	
3.3.6 Badebekleidung	handelsübliche Artikel	
Badehose	Farbe: rot	
Badeanzug	Einteilig, handelsübliche Artikel Farbe: rot	
Rotkreuz- Abzeichen	Wasserwacht-Abzeichen Platzierung: linke Vorderseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b)	
3.3.7 Schuhe	Handelsübliche Artikel: Die Schuhe müssen für den Einsatz geeignet sein und ausreichend Schutz vor Verletzungen bieten.	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
---------	--------------	-----------

3.3.8

Kopfbedeckungen

Baseball-Kappe	Farbe: rot Größe: verstellbar	
Rotkreuz- Abzeichen	Wasserwacht-Abzeichen Platzierung: vorne mittig Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b) weitergehende Regelungen durch LV	
Mütze	Material: Wolle oder Fleece Farbe: rot	
Schutzhelm - Wassersporthelm - Steinschlaghelm	Der Helm muss für die Einsatz- zwecke geeignet sein und sicher sitzen. Rotkreuz-Kennzeichnung und weitere Ausstattung gemäß Regelung der Landesverbände.	





3.4 Sonderbekleidung

(ausschließlich zusätzliche Bekleidung für einzelne Fachdienste oder Tätigkeiten, die über die in Ziff. 3.1–3.3 beschriebene Bekleidung hinausgeht bzw. an deren Stelle zu tragen ist)

3.4.1 Verpflegungsdienst

Die Einheitlichkeit der Bekleidung innerhalb der Gruppe ist sicherzustellen. Arbeitskleidung sollte mindestens bei +60° waschbar sein.

Schutzkittel (für Verpflegungs- helfer)	handelsübliche Artikel	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.2 oder 4.4.3	
Jacke-Feldkoch	Farbe: weiß handelsübliche Artikel	
Rotkreuz- Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)	
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.2 oder 4.4.3	
Hose-Feldkoch	handelsübliche Artikel Muster: Pepita oder Glencheck Farbe: schwarz/weiß	
Kopfbedeckung	handelsübliche Artikel (Mehr- oder Einweg), Haare müssen vollständig bedeckt sein	
Arbeitsschürze	- Latzschürze, Baumwollkörper - Latzschürze, einseitig beschichtet handelsübliche Artikel Farbe: weiß	
Vorbinder	handelsübliche Artikel	
Halstuch	handelsübliche Artikel	
Schutzhandschuhe	- Hitzeschutz: wärmeisolierende Fausthandschuhe gemäß EN 407 „Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken“	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
	<ul style="list-style-type: none"> - Kälteschutz: gemäß EN 511 „Schutzhandschuhe gegen Kälte“ - Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen gemäß EN 374 nach Bedarf, z.B. zur Essenausgabe 	
Sicherheitsschuhe	<p>s. Ziff. 3.1.10 Schutzklasse S 3, rutschhemmende Sohle Farbe: schwarz oder weiß</p>	
<p>3.4.2 Technik und Sicherheit</p>		
Overall	<p>bei Bedarf für Schmutzarbeiten Ein- oder Mehrweg handelsübliche Artikel</p>	
Schutzhandschuhe	<ul style="list-style-type: none"> - Elektrotechnik gemäß E DIN VDE 0682-311 - Umgang mit Chemikalien Chemikalienschutzhandschuhe gemäß EN 374 „Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen“ 	
<p>3.4.3 Kradfahrer</p>		
<p>Kombi (Vorrang Verwendung eigener Bekleidung)</p>	<p>BMW-Jacke und Hose oder Rukka-Jacke und Hose Die Jacke kann mit oder ohne RK- Abzeichen getragen werden</p>	
<p>Rotkreuz- Abzeichen</p>	<p>Rundlogo, 20 cm Ø, retroreflektierend Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 c) oder Tragen der Warnweste gem. Ziff. 3.1.2</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Schutzhelm (Vorrang Verwendung eigener Ausstattung)	BMW-Motorradhelm mit Funkausstattung System III oder IV oder Schubert-Helm Concept mit Funkausstattung	
Motorradstiefel	Verwendung eigener Ausstattung	
Motorradhandschuhe	Verwendung eigener Ausstattung	

3.4.4 Rettungsdienst

Sämtliche Einsatzbekleidungen müssen mit nach RKI gelisteten Waschverfahren mit Wirkungsbereich A + B desinfizierbar sein und nach RAL-RG 992/2 gepflegt werden können (Krankenhauswäsche).

3.4.4.1 Einsatzbekleidung (Hygieneschutzbekleidung)

Rumpfschutz	I. Hemd, weiß II. Hose, weiß oder rot (2 Reflexstreifen nach DIN EN 471 Klasse 2 – industriewäschetauglich – am Bein sind zulässig) III. Schutzkittel, weiß (lang)
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, auf beiden Ärmeln Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
Qualifikationsabzeichen	Fachkraftabzeichen auf linker Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.3.4
ggf. Namensschild	Platzierung: oberhalb linker Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.4.3

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Handschutz	Einweghandschuhe nach DIN EN 455 Teile 1-3	
Fußschutz	Sicherheitsschuhe, Schuhe mit mindestens knöchelhohem Schaft, TYP B und rutschhemmender Sohle nach DIN EN 345 (S 2). Je nach Art des Einsatzes kann auch ein Schuh der Kategorie S 3 geboten sein!	

3.4.4.2 Zusätzliche Bekleidung bei Transport von Patienten mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten nach BSeuchG

Kopfschutz	Kopfhaube (entfällt bei Overall-Haube)
Atemschutz	Partikel filtrierende Halbmaske nach DIN EN 149, Schutzstufe FFP2, besser FFP3, mit oder ohne Ventil (keine OP-Masken)
Rumpfschutz	Overall mit Haube, möglichst mit integriertem Füßling, Dichtigkeit gegen Mikroorganismen nach DIN EN 14126. Flüssigkeitsabweisend, atmungsaktiv, wasserdampfdurchlässig.
Schutzbrille	Mit Seitenschutzkörper und indirekter Belüftung sowie Abdeckung im Augenbrauenbereich
Handschutz	Mit extra langen Stulpen, geprüft nach DIN EN 455, AQL 1,5
Fußschutz	Überziehschuhe (entfällt bei Overall mit Füßling)

3.4.4.3 Persönliche Schutzausrüstung (Wetterschutz- und Warnkleidung)

Kopfschutz

Schutzhelm nach DIN EN 443, mit Kinnriemen, Gesichts- und Nackenschutz.

Der Schutzhelm befindet sich nach DIN EN 1789 auf dem Fahrzeug und wird aus hygienischen Gründen mit einer Papiermütze getragen.

Rumpfschutz

Jacke und Hose oder Overall CE-Zertifizierung für das Produkt in seiner Gesamtheit nach DIN EN 471, DIN EN 343 und DIN EN 340.

Jacke als Vollschutz ohne heraus-trennbare Ärmel, ggf. zusätzlich Weste mit reduziertem Warnschutz (Klasse 2)

I. Grundfarbe: fluoreszierendes Rot (mindestens Bekleidungs-klasse 2, besser Bekleidungs-klasse 3)

II. Warnwirkung durch retro-re-flektierende Streifen der Kl. 2 nach DIN EN 471 mit zusätz-lichen Vertikalstreifen

III. Atmungsaktivität, permanente Wasser- und Winddichtigkeit und Wasserdampfdurchlässig-keit nach DIN EN 343 für Jacke/Hose (Wasserdichtigkeit Klasse 3, Wasserdampfdurch-lässigkeit Klasse 3) und Innen-futter (Wärmedurchgangswi-derstand Klasse 2, Wasser-dampfdurchgangswiderstand Klasse 2)

Artikel	Beschreibung	Abbildung
	<p>IV. Schutz vor Hitze und Flammen (Prüfverfahren nach DIN EN ISO 15025 für die Kombination Hintergrundmaterial incl. appliziertem retroreflektierendem Material mit einer Beflammungsdauer von 3 Sekunden)</p> <p>V. Etikettierung der Bekleidung nach DIN EN 340</p>	
Qualifikationsabzeichen	<p>Fachkraftabzeichen auf linker Brusttasche</p> <p>Ausführung: s. Ziff. 4.3.4</p> <p>Rückenschild gem. Ziff. 4.3.5.4</p>	
Namensschild	<p>Platzierung oberhalb linker Brusttasche</p> <p>Ausführung: s. Ziff. 4.4.2 oder 4.4.3</p>	
Handschutz	<p>Schutzhandschuhe nach DIN EN 659</p>	
Fußschutz	<p>Sicherheitsschuhe, Schuhe mit mindestens knöchelhohem Schaft, TYP B und rutschhemmender Sohle nach DIN EN 345 (S 2). Je nach Art des Einsatzes ggf. Schuh der Kategorie S 3.</p>	
<p>3.4.5 Wasserwacht</p>		
Trainingsanzug	<p>Farbe: rot und/oder blau</p> <p>Aufdruck „Wasserwacht“ erwünscht, Herkunfts- oder Sponsorbezeichnung möglich</p>	

Artikel	Beschreibung	Abbildung
Kapuzen-Pulli	Handelsübliche Artikel Einfarbig Aufdruck „Wasserwacht“ erwünscht, Herkunfts- oder Sponsorbezeichnung möglich	
Zusätzliche Einsatzsonderbekleidung	Die Landesverbände können zusätzliche Sonderbekleidungen zulassen, wenn es für besondere Einsatzformen erforderlich ist.	
Zusätzlicher Wetterschutz	gem. Regelung der Landes- verbände unter Beachtung der farblichen Festlegungen zur Einsatzbekleidung	
3.4.6 ABC-Dienst	gemäß amtlichen/öffentlichen Vorgaben	
3.4.7 Sonstige Sonder- bekleidung		
Einweg-Overall Einweg-Überziehschuhe (Infektionsschutzkleidung)	handelsübliche Artikel. Die Infektionsschutzkleidung soll Schutz vor Blut, Körperflüssigkeiten und sonstigen potentiell infektiösen Substanzen (HBV, HVC, HIV) bieten und den Virenpenetrationstest nach ASTM-Verfahren ES 22 bestehen.	
Zusätzlicher Wetterschutz	gem. Regelung der Landesver- bände unter Beachtung der farb- lichen Festlegungen zur Einsatz- bekleidung	



Artikel	Beschreibung	Abbildung
---------	--------------	-----------

4 Kennzeichen

4.1 Rotkreuz-Abzeichen

4.1.1 Allgemeine Abzeichen

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| a) Rundlogo
5 cm Ø | Stoff, gestickt oder Aufdruck
Beschriftung: Deutsches Rotes Kreuz,
Kreuz rot (HKS 13), Paspel gold oder gelb, Schrift schwarz |  |
| b) Rundlogo
8 cm Ø | Stoff, gestickt oder Aufdruck
Beschriftung: Deutsches Rotes Kreuz,
Kreuz rot (HKS 13), Paspel gold oder gelb, Schrift schwarz |  |
| c) Rundlogo
20 cm Ø | retroreflektierendes Rundlogo,
weiße Kreisfläche,
Beschriftung: Deutsches Rotes Kreuz,
Farbe: schwarz, Schriftart Gill Sans DRK
Kreuz bestehend aus 5 gleich-
großen retroreflektierenden
Quadraten, Farbe rot (annähernd
HKS 13 bzw. RAL 3020) |  |
| d) Metallabzeichen
20 mm Ø | Rotes Kreuz auf weißem Grund |  |

Artikel	Beschreibung	Abbildung
e) Metallabzeichen 35 mm Ø	Rotes Kreuz auf weißem Grund mit umlaufender silberner Metallkordel	
f) Abzeichen 4 x 4 cm Ø	Aufkleber Kreuz rot (HKS 13)	
g) Langlogo	Stoff, gestickt oder Aufdruck Ausführung gemäß Erscheinungsbildhandbuch	

4.1.2 Bergwacht-Abzeichen

Das Bergwacht-Logo kann mit Genehmigung des Bundesverbandes für unterschiedliche Zwecke ohne die Grundelemente (Rotes Kreuz im Edelweiß, umlaufender Ring mit Umschrift) leicht verändert werden. Die Farben „Rot“, „Orange“ und „Grün“ sind durch den Bundesverband definiert und einzuhalten.

- a) **Bergwacht-Logo** Stoff, gestickt oder gewebt oder Aufdruck
Bergwacht Logo: Auf grünem Grund ein weißes Edelweiß, belegt mit dem Roten Kreuz, umgeben von einem orangefarbenen Ring mit der Umschrift BERGWACHT.
Ärmel- oder Brustabzeichen
Vergrößerungen und Verkleinerungen sind möglich.



- b) **Dienstabzeichen** Metall, emailliert
Weißer, goldfarben eingefasster Ring mit Umschrift BERGWACHT, belegt mit einem silberfarbenen Edelweiß mit Rotem Kreuz groß oder klein
rückseitig mit Schließe



Artikel	Beschreibung	Abbildung
---------	--------------	-----------

c) Dienstabzeichen Metall
rückseitig mit Schließe



4.1.3 Wasserwacht-Abzeichen

Das Wasserwacht-Logo kann mit Genehmigung des Bundesverbandes für unterschiedliche Zwecke ohne die Grundelemente (Rotes Kreuz im weißen Feld, blauer Rettungsring mit weißer Umschrift, umlaufende Leine) leicht verändert werden. Die Farben „Rot“ und „Blau“ sind durch den Bundesverband definiert und einzuhalten.

a) Wasserwacht-Logo Stoff, gestickt oder gewebt
Rotes Kreuz im schwarzumrandeten, blauen Rettungsring mit der Umschrift WASSER/WACHT in der unteren Hälfte. Umgeben von einer schwarzumrandeten weißen Leine.
Vergrößerungen und Verkleinerungen sind möglich.



b) Wasserwacht-Logo Stoff, gestickt oder gewebt oder Aufdruck
Rotes Kreuz im blauen Rettungsring mit der Umschrift WASSER/WACHT in der unteren Hälfte. Umgeben von einer schwarzumrandeten weißen Leine.



c) Dienstabzeichen Metall, emailliert, durchbrochen, entspricht 4.1.3 a), jedoch Schrift, Leine und Metallkanten goldfarben, rückseitig mit Schließe



4.2 Dienststellungsabzeichen

Bei Dienststellungsabzeichen im DRK handelt es sich um die Kennzeichnung einer Dienststellung und nicht eines Dienstgrades.

Dienststellungsabzeichen dürfen nur von den Angehörigen der Gemeinschaften einschließlich Einsatzformationen getragen werden, die nach den Bestimmungen der Dienstordnung der jeweiligen Gemeinschaft für eine Dienststellung ernannt oder gewählt wurden und diese tatsächlich innehaben, d.h. eine Gliederung leiten oder führen. Wird eine Dienststellung niedergelegt oder der Inhaber einer Dienststellung abberufen, ist das Dienststellungsabzeichen abzulegen.

Dienststellungsabzeichen an Führungskräfte dürfen erst ausgegeben werden, wenn diese die in den Dienstordnungen für ihre Dienststellung vorgeschriebene Aus- und Fortbildung nachweisen bzw. wenn sie die für die jeweiligen Dienststellungen nötigen sonstigen Voraussetzungen erfüllen.

Ärzte/Ärztinnen, die in einer Gemeinschaft oder Einsatzformation als Arzt/Ärztin eingesetzt sind, tragen nur den Äskulapstab.

Ärzte/Ärztinnen, die eine Dienststellung als Leiter einer Gemeinschaft oder Führungskraft einer Einsatzformation einnehmen, tragen nur die entsprechenden Dienststellungsabzeichen ohne Äskulapstab.

4.2.1 Dienststellungsabzeichen der Bereitschaften

Dienststellungsabzeichen der Leitungskräfte und Führungskräfte der Bereitschaften gem. Anlage 4.2.1 werden an der Dienstbekleidung gem. Ziff. 2 im Namensschild gemäß Ziff. 4.4.1, an der Einsatzbekleidung gem. Ziff. 3 im Namensschild gemäß Ziff. 4.4.2 getragen.

4.2.2 Dienststellungsabzeichen der Bergwacht

Bei der Bergwacht werden derzeit keine Dienststellungsabzeichen getragen.

4.2.3 Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht

Die in Anlage 4.2.3 dargestellten Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht gelten als Rahmenempfehlung. Sofern in einem Landesverband das Tragen von Dienststellungsabzeichen bei der Wasserwacht eingeführt werden soll, sind Art und Form der Abzeichen verbindlich. Die Dienststellungsabzeichen sind als Stoffabzeichen an der Dienst- und Einsatzbekleidung am linken Oberarm zu tragen.

4.3 Qualifikationsabzeichen

4.3.1 Fachdienstabzeichen der Bereitschaften

Fachdienstabzeichen können erst nach Abschluss der jeweiligen Fachdienstausbildung getragen werden. Es darf nur ein Abzeichen getragen werden, auch wenn mehrere fachliche Qualifikationen vorliegen.

Sanitätsdienst

rund, 8 cm Ø

Farbe: Untergrund schwarz,
Paspel und Abzeichen silber-
weiß



Rettungshunde- arbeit

rund, 8 cm Ø

Farbe: Untergrund weiß, Kreuz
und Beschriftung „suchen, retten,
helfen“ rot (HKS 13),
Beschriftung „Deutsches Rotes
Kreuz, Rettungshundestaffel“ und
Abbildung schwarz



Soziale Betreuung/ Unterkunft

rund, 8 cm Ø

Farbe: Untergrund braun, Paspel
und Abzeichen silberweiß






Verpflegungs- dienst

rund, 8 cm Ø

Farbe: Untergrund braun, Paspel
und Abzeichen silberweiß




Artikel	Beschreibung	Abbildung
Technik und Sicherheit	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Fernmeldedienst/ Information und Kommunikation (IuK)	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Pflegehilfsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund blau, Paspel und Abzeichen silberweiß	

4.3.2 Qualifikationsabzeichen der Bergwacht





Qualifikationsabzeichen sind für die Bergwacht derzeit nicht vorgesehen.

4.3.3 Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht

Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht können als Abzeichen der Fachqualifikation der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung getragen werden. Sie beinhalten auch die Abzeichen für die Fachdienste der Wasserwacht. Es wird nur das Abzeichen mit der höherwertigsten Qualifikation getragen.

Fachdienst Wasserrettungsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (drei Wellenlinien mit schwimmender Boje mit RK-Flagge) silber, keine Beschriftung	
---------------------------------	--	--

Abzeichen	Ausführung	Abbildung
Ausbilder Rettungs- schwimmen	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (drei Wellenlinien mit schwimmender Boje mit RK-Flagge) goldfarben, keine Beschriftung	
Ausbilder Schwimmen	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit Startblock und Springer-Piktogramm) gold- farben, keine Beschriftung	
Bootsmann	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (Stock- anker ohne Steg und Leine) silber, keine Beschriftung	
Bootsführer	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (Stockanker mit Steg und Leine) silber, keine Beschriftung	
Ausbilder Bootsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (Stockanker mit Steg und Leine) goldfarben, keine Beschriftung	

Abzeichen	Ausführung	Abbildung
<p>Taucher im Rettungsdienst</p>	<p>rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (abwärts-tauchender Leichttaucher) silber, keine Beschriftung</p>	
<p>Ausbilder Tauchen</p>	<p>rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (abwärts-tauchender Leichttaucher) goldfarben, keine Beschriftung</p>	
<p>Fachdienst Natur- und Gewässerschutz</p>	<p>rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit zwei Rohrkolben und zwei Vögeln) silber, keine Beschriftung</p>	
<p>Ausbilder Natur- und Gewässerschutz</p>	<p>rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit zwei Rohrkolben und zwei Vögeln) goldfarben, keine Beschriftung</p>	

4.3.4 Fachkraftabzeichen Rettungsdienst

Fachkraftabzeichen im Rettungsdienst dürfen als Abzeichen der Fachqualifikation der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung getragen werden. Es wird ebenfalls nur das Abzeichen mit der höherwertigsten Qualifikation getragen.

Rettungshelfer rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz



Rettungssanitäter rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz



Rettungsassistent rund, 8 cm Ø
Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz



4.3.5 Rückenschild

4.3.5.1 Rückenschild Bereitschaften

Das Rückenschild wird auf dem Rücken des Einsatzanzuges, unterhalb des Rundlogos getragen.

**Arzt/Ärztin,
Notarzt/Notärztin** 300 x 50 mm, retroreflektierende weiße Flächenfarbe, glatte Oberfläche, rückseitig mit Klettband
Schriftart: Gill Sans DRK
schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig



Abzeichen	Ausführung	Abbildung
-----------	------------	-----------

4.3.5.2 Rückenschild Bergwacht

Bergwacht
Einsatzleiter
Arzt/Ärztin

300 x 50 mm, reflektierend oder retroreflektierende silberne, weiße oder gelbe Flächenfarbe, rückseitig mit Klettband
 Schriftart: Gill Sans DRK
 schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig



4.3.5.3 Rückenschild Wasserwacht

Wasserwacht
SEG-Leiter
Einsatzleiter
Einsatzleiter WRD

300 x 50 mm, reflektierend oder retroreflektierende silberne, weiße oder gelbe Flächenfarbe, rückseitig mit Klettband
 Schriftart: Gill Sans DRK
 schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig



4.3.5.4 Rückenschild Rettungsdienst

Das Rückenschild wird auf dem Rücken der persönlichen Schutzausrüstung getragen.

Rettungsdienst
Arzt/Ärztin
Notarzt/Notärztin
Leitender Notarzt/Notärztin
Organisatorischer Leiter Rettungsdienst

retroreflektierende weiße oder gelbe Flächenfarbe, glatte Oberfläche
 Schriftart: Gill Sans DRK
 schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig



4.3.6 Dienstbroschen

Dienstbroschen können nach Abschluss der jeweiligen Ausbildung getragen werden.

**Erste-Hilfe-
Ausbildung**

Metall, rund,
Farbe: Innenteil Untergrund
weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlau-
fende Beschriftung: Deutsches
Rotes Kreuz, Untergrund blau,
Schrift silber, schmaler Rand silber



**Fachdienstausbil-
dung oder gleich-
wertige Ausbil-
dung
Tätigkeit auf Orts-
oder Kreisver-
bandsebene**

Metall, rund,
Farbe: Innenteil Untergrund
weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlau-
fende Beschriftung: Deutsches
Rotes Kreuz, Untergrund blau,
Schrift silber,
breiter Rand silber



**Fachdienstausbil-
dung oder gleich-
wertige Ausbil-
dung
Tätigkeit auf
Bezirks-, Landes-
oder Bundesver-
bandsebene**

Metall, rund,
Farbe: Innenteil Untergrund
weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlau-
fende Beschriftung: Deutsches
Rotes Kreuz, Untergrund blau,
Schrift gold,
breiter Rand gold



**Examierte
Fachkraft**

Metall, oval,
Farbe: Innenteil Untergrund
weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlau-
fende Beschriftung: Deutsches
Rotes Kreuz, Untergrund blau,
Schrift gold,
breiter Rand gold



4.4 Namensschilder

4.4.1

Ansteckschild

aus Leichtmetall,
matt silber
80 x 20 mm, leicht
gerundete Ecken

- Name (Buchstabenhöhe ca. 6 mm)
- Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle (Buchstabenhöhe ca. 4 mm)
- Schrift Rockwell halbfett/fett oder ähnliche Schrifttype
- Dienststellungsabzeichen (ca. 18 x 12 mm)

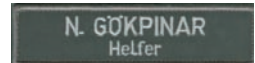


4.4.2

Namensstreifen

textiler Stoff
grauer Stickrand,
140 x 35 mm, mit
oder ohne Klett-
vorrichtung
Grundfarbe farb-
nah zu RAL 7015
(Farbe Einsatz-
anzug),
Schriftfarbe silber-
grau als Kontrast
zur Grundfarbe

- Name in Großbuchstaben
- Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben
- ggf. Dienststellungsabzeichen (ca. 18 x 12 mm)
- Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc.



4.4.3

Namensstreifen

textiler Stoff, mit
oder ohne Klett-
vorrichtung
Grundfarbe weiß
Schriftfarbe
schwarz

- Name in Großbuchstaben
- ggf. Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben
- Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc.

Ausführung	Beschriftung	Abbildung
<p>4.4.4 Namensstreifen Bergwacht textiler Stoff, roter Stickrand, 140 x 35 mm, mit Klettvorrichtung Grundfarbe farb- nah zu Farbe Einsatzanorak Schriftfarbe silber- grau als Kontrast zur Grundfarbe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Name in Großbuchstaben - Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc. 	

4.5 Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung – „Abzeichen DRK (Z)“

Das Abzeichen dient als Kennzeichen für Rotkreuz-Angehörige, die Einsätze in Zivilkleidung durchführen.

Plastiktasche mit
Klarsichtfolie,
10 x 8,5 cm

Die Einstecktasche mit Rundlogo gem. Ziff. 4.1.1. b) sowie einem Namensschild wird mit der Lasche in die linke Brusttasche gesteckt oder mit einer Sicherheitsnadel auf der linken Brustseite der Zivilkleidung befestigt.



5 Trageweise von Orden, Ehrenzeichen, Leistungs- und sonstigen Abzeichen

5.1 Allgemeines

5.1.1 Staatlich anerkannte Orden und Ehrenzeichen

Orden und Ehrenzeichen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen sowie Ehrenzeichen anderer Rotkreuzgesellschaften werden nach den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Stiftungsurkunden an der Dienstkleidung getragen.

Sie sind im Original an der Dienstbekleidung in der Regel nur am Tag der Verleihung und bei besonderen dienstlichen Anlässen – ggf. auf der Ordensschnalle –, ansonsten an der Bandschnalle zu tragen. Beim Tragen an der Bandschnalle werden bis zu 4 Auszeichnungen in einer Reihe getragen, bei Beginn der zweiten Reihe steht die fünfte Auszeichnung unter der ersten. Die Bandschnalle wird oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

5.1.2 Auszeichnungen und Abzeichen des Roten Kreuzes

Sonstige Auszeichnungen und Abzeichen gemäß der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren, die nicht nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen anerkannt sind, können an der Dienstkleidung gemäß den folgenden Festlegungen im Original, in verkleinerter Ausführung oder an der Auszeichnungsschnalle getragen werden. Eine Verwechslung mit anerkannten Orden und Ehrenzeichen muss ausgeschlossen werden.

5.1.3 Auszeichnungen des DRK der DDR

Gemäß Einigungsvertrag der beiden deutschen Rotkreuzgesellschaften von 1990 bleiben die an einzelne Mitglieder des DRK der DDR verliehenen bzw. von diesen erworbenen Auszeichnungen (Ehrenzeichen des DRK der DDR, Treueabzeichen, Ehrennadeln des Wasserrettungs- und des Bergrettungsdienstes, Blutspendeauszeichnungen und weitere verbandsinterne Rotkreuzauszeichnungen) weiterhin anerkannt und können im Rahmen der folgenden Bestimmungen an der Dienstkleidung getragen werden.

Tragebeispiele für das Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen sind aus Anlage 5.1 ersichtlich.

5.2 Ehrenzeichen des DRK

Das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes wird

- von Männern im Original am Bande,
von Frauen wahlweise im Original am Bande oder auf der Damenschleife auf der linken Brustseite,
- an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

5.3 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen des DRK (DRSA) wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Stufen Silber und Gold sind staatlich anerkannte Ehrenzeichen. Für jede fünfte Wiederholung wird die verkleinerte Form des Ehrenzeichens an der Bandschnalle mit der entsprechenden Zahl verliehen.

Die Stufen Silber und Gold können

- im Original als Steckabzeichen auf der linken Brustseite des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs,
- in verkleinerter Form an der Bandschnalle,
- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht getragen werden.

Die Stufe Bronze kann

- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht,
- in verkleinerter Form an der Auszeichnungsschnalle getragen werden.

Es wird nur die jeweils höchste Stufe getragen.

Sofern die Stufe Gold vor 1977 als „Lehrscheinabzeichen“ letztmals erworben wurde, kann das Ehrenzeichen gleichzeitig mit einem Ehrenzeichen der Stufe Silber getragen werden.

5.4 Leistungsspanne des DRK

Die Leistungsspanne des DRK wird über der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs unterhalb der Bandschnalle nur in der jeweils höchsten verliehenen Stufe getragen.

5.5 Blutspender-Ehrennadel

Die Blutspender-Ehrennadel wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug

- im Original unterhalb der Brusttasche,
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle

jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

5.6 Auszeichnung für langjährige Mitarbeit

Die Nadel für langjährige Mitarbeit wird

- im Original oder als Miniatur am Revers,
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs

jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

5.7 Abzeichen für verdiente Leitungs- und Führungskräfte

Nach Ausscheiden aus einer Dienststellung kann auf Antrag beim zuständigen Vorstand verdienten Leitungs- und Führungskräften ein Abzeichen verliehen werden. Das Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.

5.8 Solferino-Abzeichen

Das Solferino-Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.

5.9 Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände

Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände werden nach den jeweiligen Bestimmungen dieser Auszeichnungen verliehen und in der Regel unterhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

5.10 Andere Abzeichen

Tagungsplaketten, Sammelabzeichen o.Ä. dürfen nur für die Dauer der Veranstaltung bzw. Aktion an der Dienstbekleidung, in der Regel am linken Revers (Rockaufschlag) getragen werden.

Andere Abzeichen sind an der Dienstkleidung nicht zu tragen.

6 **Anlagen**

– **zu Ziff. 1.2**

Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung; Zusammensetzung der Grundausrüstung für Dienstbekleidung, Einsatzbekleidung der Bereitschaften, Sonderbekleidung Rettungsdienst

– **zu Ziff. 4.2.1**

Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Bereitschaften

– **zu Ziff. 4.2.3**

Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht

– **zu Ziff. 5.1**

Hinweise zum Tragen von Orden, Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen

Anlage zu Ziff. 1.2

Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung

Zusammensetzung der Grundausrüstung:

Bei Ausgabe von Dienstbekleidung (Ziff. 2 Dienstbekleidungsordnung) besteht die Grundausrüstung aus

Frauen

- Dienstkostüm
- Jacke
- Rock oder Hose, bei Hose:
klassischer Schnitt oder Jeans
- Dienstbluse, gestreift, mit oder
ohne Schluppe
- Tuch
- ggf. Pullover, Pullunder oder
Strickjacke
- ggf. Mantel
- ggf. Barett

Männer

- Dienstanzug
- Sakko
- Hose: klassischer Schnitt oder
Jeans
- Diensthemd, gestreift
- Krawatte
- ggf. Pullover, Pullunder oder
Strickjacke
- ggf. Mantel
- ggf. Barett

Die Grundausrüstung für Einsatzbekleidung der Bereitschaften (Ziff. 3 Dienstbekleidungsordnung) besteht aus

- Einsatzanzug: entweder Jacke und Hose (Hose grau oder rot) oder Overall
- T-Shirt oder Polohemd oder blaues Hemd oder Blouson
- Sweatshirt oder Pullover
- Barett oder Baseballkappe (rot oder weiß) oder Wintermütze
- ggf. Warnweste
- ggf. Überwurf
- ggf. Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Koppel/Gürtel
- ggf. Gehörschutz
- ggf. Sonderbekleidung des Fachdienstes

Für Einsätze kann die zu tragende bzw. mitzuführende Bekleidung und Ausrüstung je nach Art und voraussichtlicher Dauer des Einsatzes angeordnet werden.

Tragen der Sonderbekleidung Rettungsdienst
(Ziff. 3.4.4 Dienstbekleidungsordnung):

Aus hygienischen Gründen darf die Sonderbekleidung Rettungsdienst nur während des Dienstes getragen werden.

Die Schutzkleidung muss täglich und nach sichtbarer Verschmutzung gewechselt werden.

Für den Aufenthalt in Einrichtungen des Rettungsdienstes ist über der Einsatzbekleidung gem. Ziff. 3.4.4.1 Rumpfschutz I und II zusätzlich der Schutzkittel gem. Ziff. 3.4.4.1 Rumpfschutz III zu tragen.

Die Einsatzbekleidung ist grundsätzlich nur in den Einrichtungen des Rettungsdienstes (z.B. Rettungswache) zu lagern. Zum generellen Schutz vor Kontamination Dritter darf die Schutzkleidung nicht zu Hause gewaschen werden (TRBA 250).

Mit der Sonderbekleidung Rettungsdienst wird das Rettungsdienstpersonal entsprechend der unterschiedlichen Gefährdungspotentiale in der Notfallrettung und im Krankentransport ausgestattet:

- Mindestausstattung Notfallrettung
Rettungsdienstpersonal, das sowohl in der Notfallrettung als auch im Krankentransport eingesetzt wird, ist mit der vollständigen Sonderbekleidung Rettungsdienst gem. Ziff. 3.4.4 der Dienstbekleidungsordnung auszustatten.
- Mindestausstattung Krankentransport
Rettungsdienstpersonal, das nur im Krankentransport eingesetzt wird, ist mit der vollständigen Sonderbekleidung Rettungsdienst gem. Ziff. 3.4.4 der Dienstbekleidungsordnung auszustatten, bei der Ausstattung Jacke nach Ziff. 3.4.4.3 (Wetterschutz), ist die Erfüllung der Anforderung IV (Schutz vor Hitze und Flammen) nicht erforderlich.

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel/ Balken	Abbildung
Anlage zu Ziff. 4.2.1 Dienststellungsabzeichen für Leitungskräfte der Bereitschaften				
Helfer/in	---	Silber	---	
Gruppenleiter/in	2 Winkel	Silber	Silber	
stv. Bereitschaftsleiter/in	2 Balken	Silber	Silber	
Bereitschaftsleiter/in	3 Balken	Silber	Silber	
stv. Kreisbereitschaftsleiter/in	4 Balken	Silber	Silber	
Kreisbereitschaftsleiter/in	1 Balken	Silber	Gold	
stv. Bezirksbereitschaftsleiter/in	1 Balken	Gold	Gold	
Bezirksbereitschaftsleiter/in	2 Balken	Gold	Gold	
stv. Landesbereitschaftsleiter/in	3 Balken	Gold	Gold	
Landesbereitschaftsleiter/in	4 Balken	Gold	Gold	
stv. Bundesbereitschaftsleiter/in	1 Winkel 1 Balken	Gold	Gold	
Bundesbereitschaftsleiter/in	1 Winkel 2 Balken	Gold	Gold	

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel/Balken	Abbildung
Bereitschaftsarzt/-ärztin	Äskulapstab	Silber	Silber	
Kreisverbandsarzt/-ärztin	Äskulapstab	Silber	Gold	
Bezirksverbandsarzt/-ärztin Landesverbandsarzt/-ärztin Bundesarzt/-ärztin	Äskulapstab	Gold	Gold	

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel/Balken	Abbildung
Anlage zu Ziff. 4.2.1 Dienststellungsabzeichen für Führungskräfte von Einsatzformationen der Bereitschaften				
Helfer/in	---	Silber	---	
Truppführer/in	1 Winkel	Silber	---	
Gruppenführer/in	2 Winkel	Silber	Silber	
stv. Zug-/Einheitsführer/in	3 Winkel	Silber	Silber	
Zug-/Einheitsführer/in	1 Balken	Silber	Silber	
Fachführer Hilfszug	2 Balken	Silber	Silber	
stv. Abteilungsführung Hilfszug	1 Balken	Gold	Gold	
Abteilungsführung Hilfszug	2 Balken	Gold	Gold	
Arzt/Ärztin	Äskulapstab	Silber	Silber	
Arzt/Ärztin Hilfszug	Äskulapstab	Gold	Gold	

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel/Balken	Abbildung
----------------	---------------	--------	---------------	-----------

Anlage zu Ziff. 4.2.3

Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht

Truppführer, Bootsführer, Streifenführer	1 Winkel	Silber	Silber	
Gruppenführer, Wachleiter, Einsatzleiter SEG	2 Winkel	Silber	Silber	
Zug-/Einheitsführer	1 Balken	Silber	Silber	
Mitglied in der Ortsgruppenleitung	2 Balken	Silber	Silber	
Ortsgruppenleiter	3 Balken	Silber	Silber	
Mitglied in der Wasserwacht-Abteilungsleitung	1 Balken	Silber	Gold	
Abteilungsleiter Wasserwacht	2 Balken	Silber	Gold	
Mitglied der Wasserwacht-Bezirksleitung	3 Balken	Silber	Gold	
Mitglied in der Wasserwacht-Landesleitung	3 Balken	Gold	Gold	
Landesleiter Wasserwacht Mitglied Bundesausschuss/Bundesleitung Wasserwacht	4 Balken	Gold	Gold	

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel/Balken	Abbildung
Bundesleiter Wasserwacht	1 Winkel 2 Balken	Gold	Gold	
Arzt Ortsgruppe/ Kreisverband	Äskulapstab	Silber	Silber	
Arzt in Bezirksverband/ Landesleitung	Äskulapstab	Gold	Gold	

Anlage zu Ziff. 5.1

Hinweise zum Tragen von Orden, Ehrenzeichen, Leistungsabzeichen und sonstigen Abzeichen.

Tragen an der Bandschnalle

An der Bandschnalle können alle am Bande tragbaren Orden und Ehrenzeichen dargestellt werden. Es werden bis zu vier Auszeichnungen nebeneinander angebracht. Die Bandschnalle wird auf der linken Brustseite über der Brusttasche getragen.

Das Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen legt in § 12 (1) folgende Reihenfolge zur Tragweise an der Bandschnalle fest:

1. Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland,
2. Rettungsmedaille am Bande,
- (3. - 8. betreffen Auszeichnungen von vor 1945)
9. weitere deutsche Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
10. staatlich genehmigte Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
11. ausländische Auszeichnungen in der Reihenfolge ihres Klassenverhältnisses



Beispiel:

v.l.n.r.: Deutsches Sportabzeichen (Bronze), Deutsches Rettungsschwimmabzeichen der DRK-Wasserwacht (Silber), Hochwasser-Medaille 2002 des Landes Niedersachsen, Ehrenzeichen der Deutschen Verkehrswacht „Gold“

Tragen an der Auszeichnungsschnalle

An der Auszeichnungsschnalle können verbandseigene Abzeichen in der Reihenfolge der Verleihung getragen werden. Die Auszeichnungsschnalle wird unterhalb der Bandschnalle getragen.



Beispiel:

v.l.n.r.: Auszeichnungsspange des DRK (50 Jahre ununterbrochene Mitarbeit in einer Gemeinschaft), Leistungsabzeichen BRK-Bereitschaften (Gold), Leistungsabzeichen des LV Berlin (Bronze)

Sofern aufgrund der Zahl der verliehenen Auszeichnungen (weniger als insgesamt 4) die anerkannten und verbandseigenen Auszeichnungen und Abzeichen auf einer Schnalle befestigt werden sollen, sind zunächst die auf der Bandschnalle, danach die an der Auszeichnungsschnalle zu tragenden Auszeichnungen und Abzeichen anzuordnen.

TEIL B
REGELUNGEN DER LANDESVERBÄNDE